

[Home](#) / [News](#) / Vatorex und Insolight gewinnen Venture Kick Finale...

Vatorex und Insolight gewinnen Venture Kick Finale

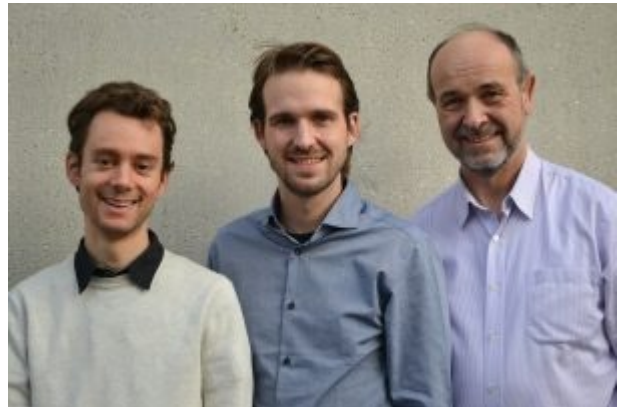
20. Dezember 2016 · [Gastautor](#) · [Keine Kommentare](#)

Vatorex, ZHAW Inkubator Runway, und Insolight, EPFL Spin-off, sorgen mit der Rettung von Bienen und einer hocheffizienten Sonnenenergie-Lösung für einen gesunden Planeten. Je 130'000 Franken Startkapital erhielten die Schweizer Jungunternehmen nun am [Venture Kick](#) Finale.

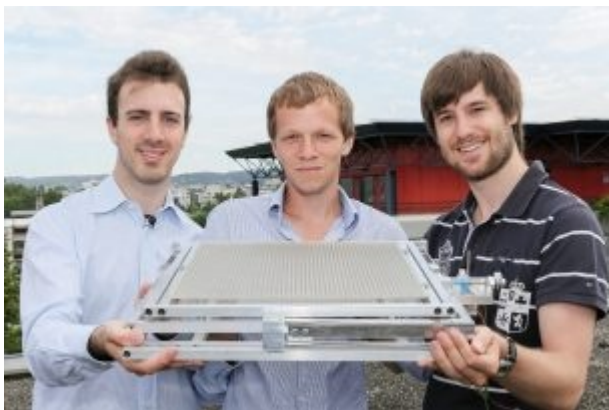
Bekämpfung der Varroa Milben dank einer neuartigen Hyperthermie-Behandlung

[Vatorex](#) setzt auf ein System, das den Parasiten giftfrei, nur mit Wärme bekämpft. Hyperthermie basiert auf der unterschiedlichen Wärmetoleranz von Bienen und Varroa Milben. Vatorex beheizt mittels der Hyperthermie die Brutwaben aus dem Innern, sodass die Thermoregulation der Bienen überwunden wird.

Dank der Unterstützung von Venture Kick kann Vatorex sein Produkt für Kunden, vor allem Imker, testen und weiterentwickeln: „Venture Kick ist eine super Chance für Entrepreneur, weil man dort die Stärken und Herausforderungen seines Business Cases in Erfahrung bringt. Der ganze Prozess hat uns dabei geholfen, eine Idee in ein Produkt, ein Produkt in ein Unternehmen und ein Unternehmen in ein kundenorientiertes, erfolgreiches Unternehmen umzuwandeln“, erklärt Pascal Brunner, CEO von Vatorex. Mit dem [EPFL CODEV](#) Academia-Industry Training konnte Brunner dieses Jahr auch die Marktfähigkeit seiner Geschäftsidee auf dem brasilianischen Markt evaluieren.



v.l.n.r.: Renato Cortesi, Pascal Brunner et Willi Brunner.



v.l.n.r.: Laurent Coulot, Mathieu Ackermann, Florian Gerlich. Bild: Alain Herzog.

Raumfahrtstechnologie für eine schnellere Sonnenlicht-Transition auf der Erde

Während dem letzten Jahrzehnt hat der Solarzellen-Markt einen Aufschwung erlebt. Konventionelle Solarpanels sind nicht sehr effizient, wobei auch die Kapitalrendite für die Endnutzer limitiert ist. [Insolight](#) entwickelte ein flaches optisches System aus Kunststoff, welches das Sonnenlicht einfängt und auf eine kleine Oberfläche mit Superzellen fokussiert, das auch für Satelliten verwendet wird. Die Hochleistungszellen produzieren doppelt soviel Energie wie

herkömmliche Solarpanels. Insolight erreicht eine Ausbeute (produzierte Energiemenge vom Sonnenlicht) von 36 Prozent, wobei handelsübliche Solarzellen derzeit nur etwa 18 bis 20 Prozent schaffen.

Auch dank Venture Kick will Insolight ihr Produkt nun in die Industrie bringen um eine schnellere und günstigere Sonnenlicht-Transition zu ermöglichen: „Mit dem dreistufigen Programm, das Coachings und Mentorings beinhaltet, konnten wir uns weiterentwickeln. Die Unterstützung im Kickers Camp war ausserordentlich und sehr effizient. Es hat uns geholfen unser technisches Projekt in ein echtes Unternehmen umzuwandeln. Um auf dem Radar von Schweizer und internationalen Investoren zu sein ist Venture Kick für uns substanziell“, sagt Laurent Coulot, CEO von Insolight. Im November 2016 wurde das Startup mit Sitz am EPFL Innovation Park in das **European Space Agency Business Incubation Centre (ESA BIC)** gewählt, das innovative Startups im Bereich der Raumfahrtstechnologie fördert. Erfahre mehr über das Startup in den Interviews und Berichten von **BBC** und **EPFL**.

startwerk.ch ist die Plattform für Schweizer Startups. Alle Rechte vorbehalten.